

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Ankauf eines Kunstwerkes der Künstlerin Gabriele Münter für das Museum Ludwig und
Annahme einer Geldzuwendung**

Beschlussorgan

Ausschuss Kunst und Kultur Rat

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	11.09.2018
Rat	27.09.2018

Beschluss:

1. Der Ausschuss Kunst und Kultur beschließt den Erwerb eines Miteigentumsanteils zu 86 % an dem Kunstwerk *Knabenkopf (Willi Blab)* von Gabriele Münter im Wert von 430.000 € für das Museum Ludwig. Der Gesamtpreis des Kunstwerkes beträgt 500.000 €.

Die Kulturstiftung der Länder bezuschusst den Ankauf in Höhe von 70.000 € und die Ernst von Siemens Kunststiftung erwirbt einen Miteigentumsanteil im Wert von ebenfalls 70.000 €.

Der von der Stadt Köln zu tragenden Anteil beträgt 100.000 €

Die investiven Mittel für den Eigenanteil stehen im Teilfinanzplan 0402 – Museum Ludwig bei Teilplanzeile 9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen zur Verfügung.

2. Der Rat der Stadt Köln nimmt die Geldzuwendung in Höhe von 260.000 € des Fördervereins *Freunde des Wallraf-Richartz Museum und des Museum Ludwig e.V.* als Zuschuss für den Ankauf dieses Kunstwerkes für das Museum Ludwig mit großem Dank an.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen		<u>430.000</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	<u>330.000</u> €	<u>77</u> %
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme		_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ €	___ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer

Begründung:

Gabriele Münter
Knabekopf (Willi Blab)
 39,7 x 33,1 x 04 cm

Das Museum Ludwig hat, vor allem durch die Sammlung Haubrich, aber auch durch Schenkungen anderer Kölner Familien, eine herausragende Sammlung der Kunst der Moderne. Auch Peter und Irene Ludwig trugen mit ihrer Picasso-Sammlung und der Russischen Avantgarde wesentlich zu diesem Schwerpunkt in der Museumssammlung bei.

Durch die Sammlung Haubrich ist insbesondere der Expressionismus im Museum Ludwig stark vertreten: Im Bestand sind Gemälde von Ernst Ludwig Kirchner, Erich Heckel, Max Pechstein, Otto Müller, Karl Schmitt-Rotluff und ebenso Künstler des Blauen Reiter wie Wassily Kandinsky, Franz Marc, August Macke oder Alexej Jawlensky. Ein Werk von Gabriele Münter fehlte bisher: eine Künstlerin, die die Moderne, insbesondere den Blauen Reiter mitbegründet hat.

Im Zuge der Vorbereitungen der Ausstellung „Gabriele Münter – Malen ohne Umschweife“, die vom Lenbachhaus München und der Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung kuratiert wurde und mit Unterstützung des Ministeriums ab September 2018 im Museum Ludwig gezeigt wird, wurde noch einmal deutlich, dass ein Bild in der Sammlung ein großes Desiderat ist. Nach intensiven Recherchen im Kunsthandel, bei Sammlerinnen und Sammlern und auf Auktionen ist die Kaufentscheidung für das von der Münter-Eichner Stiftung angebotene Portrait aus dem für Münter wegweisenden Jahr 1908 gefallen. Es zeigt den Jungen Willi Blab, dessen Identität gerade mithilfe des Münchner Stadtarchivs herausgefunden wurde und das erstmals Münters intensive flächige Farbigkeit und eine Monu-

mentalisierung der Form zeigt. MünTERS frühe Portraits sind ganz selten, sehr gesucht und hochpreisig. Das Museum Ludwig ist glücklich, dass sich die Münster-Eichner-Stiftung - nach dem Verkauf eines Bildes an das Pariser Centre Pompidou vor vier Jahren - nun bereit erklärt hat, das *Knabenportrait (Willi Blab)* zum Preis von 500.000 Euro zu veräußern.

Es wird in der Schausammlung einen festen Platz bekommen und sicher ein Lieblingsbild vieler Besucher und Besucherinnen werden.

Das Kunstwerk hat einen durch zwei Gutachten belegten Wert von 500.000 €. Der Ankauf erfolgt direkt von der Eigentümerin, der Gabriele Münster- und Johannes Eichner- Stiftung (Nachlass-Stempel auf der Rückseite des Kunstwerkes).

Der Förderverein Freunde des Wallraf-Richartz Museum und des Museum Ludwig e.V. fördert den Erwerb des Werkes mit einem Betrag in Höhe von 260.000 €, der durch Spenden seiner Mitglieder eingeworben wurde. Die Kulturstiftung der Länder bezuschusst den Ankauf in Höhe von 70.000 €.

Die Ernst von Siemens Kunststiftung fördert den Erwerb des Kunstwerkes ebenfalls mit insgesamt 70.000 € und erwirbt damit einen Miteigentumsanteil von 14 %. Die Stiftung stellt diesen dem Museum als Dauerleihgabe zur Verfügung.

Der Eigenanteil in Höhe von insgesamt 100.000 € wird aus dem Ankaufsetat des Museum Ludwig getragen.

Die Mittel werden mit vorgegebenem Zahlungsziel laut Rechnungstellung der Gabriele Münster- und Johannes Eichner - Stiftung bis 31.12.2018 (70%) und bis zum 30.04.2019 (30%) abgerufen. Die jeweiligen Miteigentumsanteile im Wertanteil werden mit Zahlung des vollständigen Kaufpreises übertragen.

Die Mittel stehen im Teilfinanzplan 0402 – Museum Ludwig bei Teilplanzeile 9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen zur Verfügung.

Das Rechnungsprüfungsamt hat die Bedarfsprüfung zur Kenntnis genommen (Az.:141-21-41-18).

Anlage: Abbildung des Werkes